

„Die Schweizer Flötistin, die in Freiburg und Basel studiert hat, berührt mit der Werkzusammenstellung ein Feld, das besonders die Romantik berührt hat: Wasserfeen, Nixen und ihre isolierte Zartheit. (...) In Haydn's Mermaid's Song“ fließt das nasse Element über die Klaviertasten - der Flötenton gleitet sanft darauf. Oertle und ihr bulgarischer Begleiter Vesselin Stanev (mit federnder Anschlagkultur) ergänzen sich perfekt, denken und atmen miteinander musikalisch. Eva Oertle aber verzaubert mit ihrem ins Transzendente reichenden, kein Wässerchen trübenden Ton, der auch die erfahrene Traversflötistin verrät. Musik zum Eintauchen . . .“

Alexander Dick, Badische Zeitung 11. Oktober 2013